



Vor dem Steintor 14
28203 Bremen
Angelika.Rohwetter@web.de
www.angelika-rohwetter.de

17.02.2022

Eine Lüge ist bereits dreimal um die Erde gelaufen,
bevor sich die Wahrheit die Schuhe anzieht.
Mark Twain (1935-1910)

97. Die Heldin erzählt die wahre Geschichte, 2. Teil



An der Geschichte von Rapunzel gibt es verschiedene Details, die mich immer wieder verblüffen. Wie kann eine Mutter ihr Kind für eine Handvoll Feldsalat weggeben? Und wieso wird Frau Gothel, die sich des Kindes annahm, als Hexe/Zauberin dargestellt? Dabei hatte sie versprochen, sie wolle für das Kind sorgen wie eine [richtige] Mutter. Als solche ließ sie dann das Mädchen frei, als diese ihren eigenen Weg gehen wollte. Die Tiefenpsychologie nennt Individuation, was im Märchen eine *Wüstenei* genannt wird. Aber genau da zeigt sich, wie gut Frau Gothel Rapunzel auf ihr Leben vorbereitet hatte: Die junge Frau brachte Zwillinge zur Welt und zog sie zwei Jahre lang allein auf! Genau das ist der Teil, der bei der Überlieferung des Märchens ausgelassen wird. In diesen zwei Jahren, in denen Rapunzel zu

einer erwachsenen Frau geworden war, blieb der Prinz blind zurück. Als sie sich dann wiedertrafen, erkannte er sie nicht. Erst ihre Tränen erlösten ihn!

Besonders wichtig ist es mir, die Wahrheit über einen berühmten deutschen *Helden* zu erzählen. Es geht um Siegfried und beginnt mit König Gunther. Der wollte unbedingt die stolze, starke isländische (?) Brunhild zur Frau. Aber Gunther war zu schwach, Brunhilds Bedingungen zu erfüllen, deshalb holte er sich Siegfried zu Hilfe. Gemeinsam und mit einem Trick (Siegfried konnte sich unsichtbar machen) gelang den Männern der Sieg über Brunhild. Fortan nannten die Männer Brunhild einen Drachen. *Das* war also der Drache, den Siegfried

angeblich besiegt hat. Dafür gibt es übrigens ein starkes Indiz: Wenn heute von einem Menschen als Drachen die Rede ist, geht es immer um eine Frau.

Und was war mit dem echten Drachen? Den hat natürlich Kriemhild getötet. Und wenn nun von Siegfrieds Sieg über den Drachen gesprochen wurde, nahmen alle Menschen an, es handele sich um den Drachendrachen. Siegfried stellte das nie klar.



Dann entdeckte Kriemhild den Betrug an Brunhild und erzählte ihr davon. Kein Wunder, dass beide Frauen wütend auf Siegfried waren. Wer ihn dann am Ende töten ließ, darüber lässt sich nur spekulieren. Und das wollte ich ja gerade nicht tun. Und warum bin ich so sicher, dass Kriemhild den

Drachen getötet hat? Hier seht ihr den eindeutigen Beweis: Kriemhild ließ sich als Siegerin malen¹.

Es gibt noch viele ähnliche Geschichten, die darauf warten, dass die Wahrheit ans Licht kommt, zum Beispiel das Ende des Märchens *Hänsel und Gretel* und sogar die Schöpfungsgeschichte (von wegen der Rippe).

Also: Überlieferte und *neue* Geschichten sind mit sehr viel Achtsamkeit zu sehen – und die Wahrheit ist in den meisten Fällen der echtere Genuss.

Diesen Genuss wünsche ich Euch – und bleibt gesund!

¹ Die Zeichnung ist von Ruth Koser-Michaëls (1896–1968) aus der ersten Knauer – Ausgabe von Grimms Märchen (1953), zuletzt aufgelegt 2012